

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Tischuhr</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1943.42</p>
--	---

Beschreibung

Nürnberg und Augsburg waren im 16. und 17. Jahrhundert berühmte Zentren der Uhrmacherkunst. Hier entstanden nicht nur Meisterleistungen frühneuzeitlicher Technikgeschichte, sondern auch die entsprechenden künstlerisch vollendeten Uhrgehäuse. Unsere prunkvoll mit Kuppel und Laterne ausgestattete Türmchenuhr zeigt neben der Stundenfolge auch die Wochentage und Monate an. Auf der Rückseite befinden sich Kontrollzifferblätter für den Stunden- und Viertelstundenschlag. Diese Uhren waren zu allen Zeiten hoch geschätzt und beliebte Sammlungsstücke für Kunst- und Wunderkammern.
Herkunft: süddeutsch

Vermächtnis Fritz von Harck, Leipzig, 1943/44.

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, gegossen, graviert, vergoldet; Silber, gegossen, graviert; Eisen, graviert, gebläut
Maße:	Höhe 30,8 cm, Breite 13,7 cm, Tiefe 13,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1575-1600
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Totenkopf
- Turmuhr
- Uhr
- Uhrmacherhandwerk
- Uhrmacherkunst
- Zeit

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 70